

Tätigkeitsbericht 2022 - mit Ausblick auf 2023

Inklusion, Impfschadensregulierung und Familienleistungen – ein Jahr voller Ereignisse für die Staatliche Sozialverwaltung

„In Zeiten schnell zunehmenden Fachkräftemangels ist die Inklusion ins Berufsleben besonders bedeutsam und im Freistaat aktueller denn je: Rund zwei Millionen Menschen in Bayern haben eine anerkannte Behinderung bzw. sind schwerbehindert. Unsere Landesbehörde sichert zum einen die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung und wir beschäftigen zum anderen überdurchschnittlich viele Menschen mit Handicap – eine runde Sache.“ Mit diesen Worten veröffentlicht Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS), den Tätigkeitsbericht 2022 mit Ausblick auf 2023. Zudem weist er auf eine Neuerung hin: „In jedem der zehn Fachkapitel ist eine Spalte „Kurz & bündig“ mit den wesentlichen statistischen Zahlen unserer Landesbehörde eingegliedert.“

Seit der Pandemie gehört die Anerkennung und Entschädigung von Impfschäden zu den umfangreicheren Aufgabenbereichen unserer Landesbehörde: Von Beginn der Schutzimpfung gegen das Corona-Virus an sind bisher 2.252 Anträge auf Anerkennung eines Impfschadens mit Bezug auf das Corona-Virus eingegangen. Zum Vergleich: Vor „Corona“ wurden jährlich rund 40 Anträge nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) insgesamt gestellt. Eine Stagnation in Sachen Impfschadensregulierung ist nicht abzusehen. Im Jahr 2023 stellten bereits 807 Personen beim ZBFS einen Antrag nach dem IfSG im Zusammenhang mit der Corona-Schutzimpfung.

Der Katalog des ZBFS umfasst zudem vielfältige Familienleistungen. Das ZBFS verantwortet die Bearbeitung von Anträgen und die Auszahlung von Elterngeld, Bayerischem Familien- und Krippengeld und gewährt finanzielle Unterstützung zur Familienerholung und durch die Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind. Von den rund 5 Milliarden Euro Transferleistungen des ZBFS im Jahr 2022 gingen über 2,1 Milliarden Euro an Familien in Bayern.

Den ausführlichen Tätigkeitsbericht finden Sie in barrierefreier Fassung hier zum Download: www.zbfs.bayern.de/broschueren.

Kontakt:

Benjamin Vrban, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3002
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

